

DIE KONZENTRATIONSLAGER DES DRITTEN REICHES: DIE SCHWARZE SEITE DER DEUTSCHEN GESCHICHTE

К. Мешалкина

4 курс, исторический факультет

Научный руководитель – ст. преп. А.Н. Гаврилова

Das Thema meines Vortrags lautet: «Die Konzentrationslager des Dritten Reiches: die schwarze Seite der deutschen Geschichte». Die Geschichte Deutschlands ist sehr interessant und vielseitig. Sie hat sehr viele verschiedene politische Ereignisse durchmachen müssen. Diese Ereignisse haben eine große Spur in der Geschichte dieses Landes hinterlassen.

Aber es gab ein politisches Regime, das Regime des Hitler-Faschismus, das einen riesigen schwarzen Stempel dem Schicksal der Millionen von Menschen in verschiedenen Ländern aufgedrückt hat.

Das Motto des Dritten Reiches "Ein Volk, ein Reich, ein Führer" hat das Interesse der Mehrheit der Bewohner Deutschlands ausgedrückt. Aber das Wesen dieser Politik war ganz anders. Davon zeugt die Politik der Errichtung des Systems der Konzentrationslager auf dem Territorium der besetzten Staaten. [1].

Das Ziel meiner Erforschung ist es, die Geschichte der Entstehung des Systems der Konzentrationslager des Dritten Reiches kurz zu analysieren und Ihnen vorzuführen.

Die Aktualität meiner Untersuchung besteht darin, den Einfluss der Konzentrationslager auf das Leben der Menschen und auf die Politik des historischen Gedächtnisses im Nachkriegsdeutschland zu zeigen. Dieses Problem ist in der heutigen Bundesrepublik aktuell.

Die Konzentrationslager waren der stärkste Ausdruck des Systems "der Angst vor dem Terror", das vielfältig alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens erfaßte und zugleich das wirksamste Mittel war. Heinrich Himmler war Anführer dieses Systems. *Der Hauptzweck der KZ* war die Ausschaltung jedes wirklichen oder vermuteten Gegners der nationalsozialistischen Herrschaft [2].

Man kann die Entwicklung der nationalsozialistischen Konzentrationslager in vier zeitliche Phasen einteilen (1933–1935, 1936–1938, 1939–1941 und 1942–1945). Diese lassen sich durch die Gruppen der Inhaftierten, den Haftzweck, die Art der Durchführung und die Haftfolgen beschreiben. Stand in der ersten Phase die Verfolgung politischer Gegner der NSDAP im Vordergrund, wurde schließlich die massenhafte Ermordung jüdischer Bürger in ganz Europa zum Hauptziel.

Es waren schließlich rund 1000 Konzentrations- und Nebenlager sowie sieben Vernichtungslager. Von 1942 bis 1945 arbeitete im Dritten Reich das System der Lager der Vernichtung für die vorzugsweise jüdische Bevölkerung. Die bekanntesten KZ waren Auschwitz, Treblinka, Buchenwald, Mauthausen, Dachau, Ravensbrück und andere.

Die Konzentrationslager des Dritten Reiches wurden zur Verkörperung des verbrecherischen Wesens des Nazionalsozialismus.

Ihr Funktionieren war ungesetzlich und verbrecherisch auf dem Nürnberger Prozess anerkannt. In heutigem Deutschland wird die Politik des historischen Gedächtnisses verwirklicht, die auf die Bewältigung der nazionalsozialistischen Vergangenheit gerichtet ist.

Библиографический список

1. Konzentrationslager Dachau 1933 bis 1945(Text und Bilddokumente zur Ausstellung). München, 2005. S. 40-41.

2. Kogon E. Der SS-Staat. Das System der deutschen Konzentrationslager München «Wilhelm Heyne Verlag», 2012.S. 55.

РОЛЬ ЖЕНЩИН В ИСТОРИИ ФРАНЦИИ

А. Задыхина

2 курс, исторический факультет

Научный руководитель – **ст. преп. Н.А. Слобожанина**

«C'est que femme veut, Dieu le veut» [1, с.229]. Эти слова, наверное, наиболее точно отражают отношение французов к женщине. Француженки всегда занимали особое место в жизни страны, играли большую роль в политике, и это несмотря на то, что во Франции никогда не было единоличной королевы, в отличие от большинства соседних стран. Целью данной работы является изучение роли женщин и ее изменение в истории Франции.

В общем, рост влияния женщин на политику увеличивался по мере развития государства. Это связано с размыванием границ между сословиями и повышением уровня образования в целом и женского в частности [3, с. 341]. Для каждого отдельного периода есть особые черты, которые его характеризуют.

Первым периодом можно считать время до Великой Французской революции. Для него характерно особое положение француженок в жизни общества. Предполагалось, что только мужчины могут управлять государством, амбициозным женщинам, желающим получить власть, оставалось прибегать к хитрости. Существовала два варианта получения власти: это были либо фаворитки, либо родственницы, чаще – матери, реже жены [1, с. 241].

Отдельное влияние нужно уделить фавориткам, и в этой области пример маркизы де Помпадур является самым очевидным. Людовик XV, не имевший тяги к управлению государством, предпочитая проводить время в кругу своего ближайшего окружения, фактически отдал всю свою власть Жанне-Антуанетте Пуассон. Методы ее управления и итоги до сих пор вызывают споры, хотя принято считать, что маркиза была крайне легкомысленна и даже глупа [2, с.105]. Безусловно, что это не единственный